

FAX-Antwort

Hiermit melde ich mich für das Seminar

Die EnEV auf dem Weg zum Passivhaus

am 07.05.2010 verbindlich an.

Den Seminarbeitrag in Höhe von 175,- € pro Person werde ich unmittelbar nach Erhalt der Anmeldebestätigung auf das Konto

e&u energiebüro gmbh
- Stichwort „Passivhaus“-
Konto-Nr. 0228833
Deutsche Bank Bielefeld (BLZ 480 700 24)

überweisen.

Name:

Institution:

Straße:

Ort:

Tel.:

E-Mail:

Datum:

Unterschrift:

Die EnEV auf dem Weg zum Passivhaus

Tagungsort	Jugendgästehaus Bielefeld Herrmann-Kleinewächter-Str.1 33602 Bielefeld
Veranstalter	e&u energiebüro gmbh
Anmeldung	e&u energiebüro gmbh Markgrafenstraße 3 33602 Bielefeld Tel: 0521/17 31 44 Fax: 0521/17 32 94 Mail: info@eundu-online.de
Anmeldeschluss	30.04.2010 Begrenzte Teilnehmerzahl; Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.
Seminarbeitrag	175,- € (incl. 19 % MwSt.)
Rücktritt	Bei Rücktritt bis 1 Woche vor dem Seminartag wird eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 50,- € berechnet. Danach ist der volle Beitrag zu zahlen.



e&u energiebüro
gmbh

Markgrafenstraße 3

33602 Bielefeld

Telefon: 0521/173144

Fax: 0521/173294

Internet: www.eundu-online.de

e-mail: info@eundu-online.de

Einladung zum Seminar

Die EnEV auf dem Weg zum Passivhaus

Freitag, 07.05.2010

10 – 17 Uhr

Jugendgästehaus Bielefeld
Herrmann-Kleinewächter-Str. 1
33602 Bielefeld

Die EnEV auf dem Weg zum Passivhaus

Die Verbesserung der energetischen Eigenschaften von Gebäuden ist ein wichtiger Ansatzpunkt für die Einsparung von Energie und den Klimaschutz. Im Bewusstsein dieser Bedeutung hat das Bundeskabinett im August 2007 in Meseberg beschlossen, die energetischen Anforderungen der Energieeinsparverordnung im Neubau schrittweise zu erhöhen. Von der EU ist in diesem Jahr die Überarbeitung der europäischen Gebäuderichtlinie zu erwarten, die das Fastnullenergiehaus im Neubau ab 2018 verlangt. Am Ende dieses Weges wird in absehbarer Zeit die Einführung des Passivhausstandards für den Neubau stehen

Ein Passivhaus ist ein Gebäude, in dem eine behagliche Temperatur sowohl im Winter als auch im Sommer ohne aktives Heiz- bzw. Klimatisierungssystem zu erreichen ist. Es bietet erhöhten Wohnkomfort bei einem Heizwärmebedarf von weniger als 15 kWh/(m²a) und einem Primärenergiebedarf einschließlich Warmwasser und Haushaltstrom von unter 120 kWh/(m²a). Umgerechnet in Heizöl kommt ein Passivhaus im Jahr mit weniger als 1,5 l pro Quadratmeter aus. Diese Einsparung erreicht das Passivhaus allein durch seine beiden Grundprinzipien: Wärmeverluste vermeiden und freie Wärmegewinne optimieren!

Im Seminar sollen die Planungsgrundlagen für Passivhäuser vermittelt werden. Die einzelnen Komponenten von Passivhäusern werden vorgestellt und diskutiert:

- Guter Wärmeschutz und Kompaktheit
- Luftdichtheit des Gebäudes
- Passive Vorerwärmung der Frischluft
- Hochwirksame Rückgewinnung der Wärme aus der Abluft
- Erwärmung des Brauchwassers mit regenerativen Energien
- Energiespargeräte für den Haushalt

Mit dem sog. Passivhaus-Projektierungspaket (PHPP) wird eine Beispielberechnung für ein Passivhaus durchgeführt.

Das Seminar **Die EnEV auf dem Weg zum Passivhaus** richtet sich an

- Architekten, Ingenieure, Fachplaner
- Sachverständige für Wärmeschutz
- Energieberater
- Mitarbeiter/innen von Wohnungsbaugesellschaften
- Mitarbeiter/innen von Bau-, Bauordnungs- und Planungsämtern.

Die Referenten, Ernst Merkschien und Hubert Grobecker, vom e&u energiebüro haben zahlreiche Seminare u. a. im Rahmen des REN-Impuls-Programms „Bau und Energie“ der Energieagentur NRW erstellt und durchgeführt.

Die Verpflegung ist im Seminarbeitrag inbegriffen.

Die Anerkennung des Seminars als Fortbildung durch die Architektenkammer NRW sowie die Ingenieurkammer Bau NRW ist beantragt.

Seminarablauf

10:00	Seminarbeginn Die EnEV 2009 und ihre derzeitigen Vorgaben Grundlagen zum Passivhaus
11:30	Kaffeepause
11.45	Bautechnik im Passivhaus: Sehr gute Dämmqualität Wärmebrückenvermeidung Luftdichtheit der Gebäudehülle
13:00	Mittagspause
13:45	Versorgungstechnik im Passivhaus: Heizung und Warmwasser Kontrollierte Lüftung Stromverbrauch
15:15	Kaffeepause
15.30	Der Nutzer im Passivhaus Wirtschaftlichkeit
16:15	Beispielberechnung mit dem Passivhaus-Projektierungspaket (PHPP)
17:00	Seminarende